



HafenCity



Die Elphi sitzt...



...auf einem Backsteinspeicher



Jede Scheibe individuell gewölbt

12. September 2015, Hamburg

Nach Amsterdam steht wieder ein voller Seetag auf dem Programm. Das passt uns gut, so können wir uns von den Ausflugsstrapazen der vergangenen Tage erholen und den Luxus der AIDAbella nochmals richtig geniessen. Unsere Kreuzfahrt endet am Morgen des 12. September mit der Ankunft in Hamburg... und damit endet auch unsere unglaubliche Schönwetterphase mit ständig blauem Himmel in allen Häfen. Jetzt ist es neblig und grau geworden, für den Abend ist Regen angesagt und in Amsterdam soll es bereits regnen. Was hatten wir für ein Wetterglück!

An diesem Wochenende finden im Hamburger Hafen die «Cruise Days» statt. Da geben sich mehrere Kreuzfahrtschiffe ein Stelldichein. Und dann ist da noch die «Blue Port Night», ein Grund mehr, um in Hamburg eine Nacht anzuhängen. Den Nachmittag verbringen wir in der topmodernen HafenCity, die ständig erweitert und ausgebaut wird. Die seit 2007 in Bau befindliche **Elbphilharmonie** der Schweizer Architekten Herzog & de Meuron sieht schon ziemlich fertig aus, das ist sie aber nicht. Der Glasbau steht (optisch) auf einem alten Backsteinspeicher, faktisch ist aber von diesem nur noch die denkmalgeschützte Hülle vorhanden. Der Aufbau ist ein Kunstwerk aus 1096 einzelnen Glaselementen, die jeweils aus zwei Scheiben bestehen und unterschiedlich gewölbt sind. Das Projekt ist inzwischen zum Skandal geworden, weil die Kosten explodierten und der Abgabetermin ständig verschoben werden musste. Statt den geplanten 77 Mio Euro soll der Bau schliesslich 789 Millionen (!) kosten, und statt 2010 werden die Konzerträume, das geplante Westin-Hotel sowie die 45 Eigentumswohnungen erst 2016 bezugsbereit sein. Der grosse Konzertsaal wird 2100 Sitzplätze haben, ein zweiter 550, ein dritter 170. Skandal hin oder her: Eines Tages werden die Hamburger stolz sein auf ihre «Elphi».

Am Abend fahren wir mit Bus, Regionalbahn und U-Bahn nochmals zum Hafen, diesmal zu den Landungsbrücken an die **«Blue Port Night»**. Die angekündigten Kreuzfahrtschiffe sehen wir allerdings nicht von hier aus – aber das ist kein Drama, wir wissen ja, wie ein Kreuzfahrtschiff aussieht, von innen und von aussen...

Fritz Kleisli, September 2015



Blue Port Night...



... bei den Landungsbrücken

